

Ⓧ Originalbetriebsanleitung
Benzin-Motortrimmer

Mr.
GARDENER

7



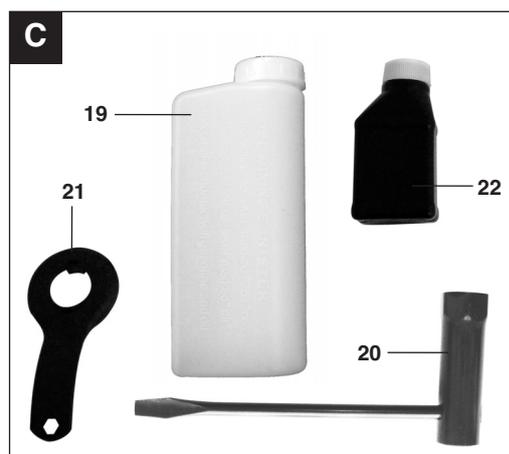
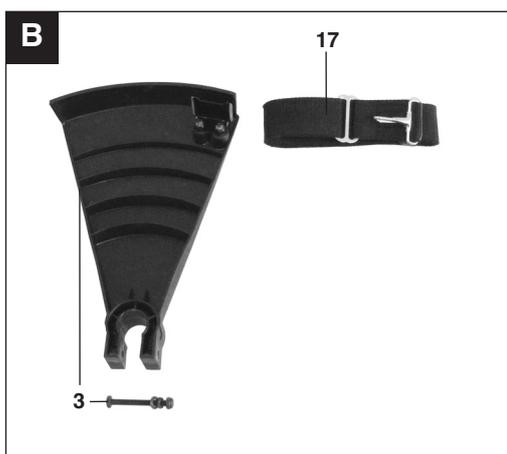
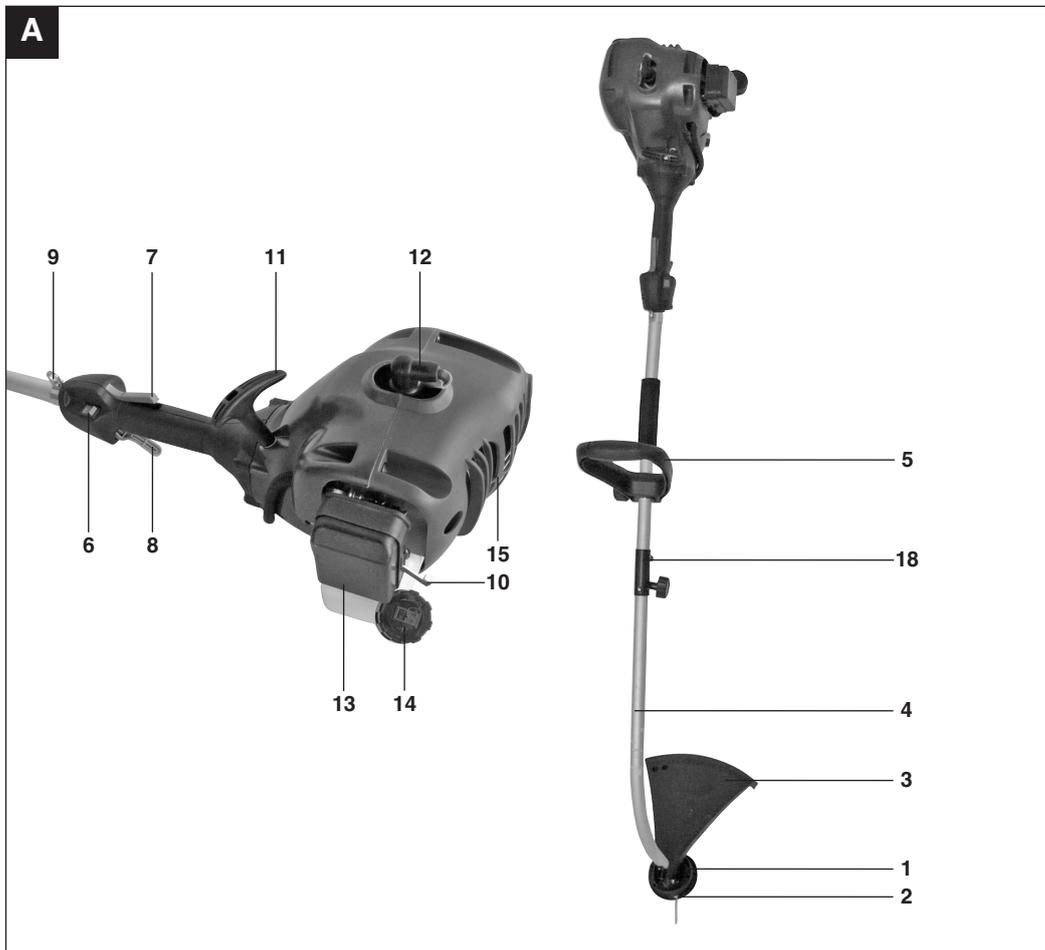
Art.-Nr.: 34.018.54

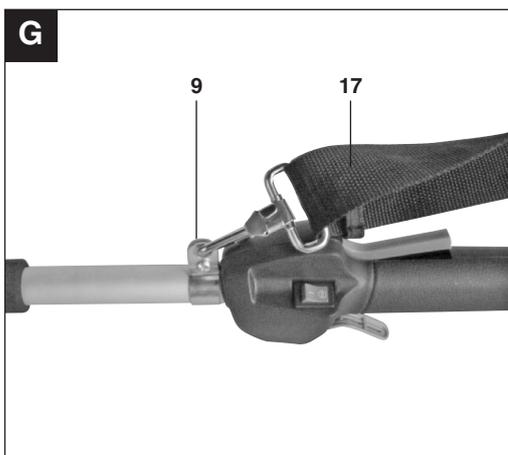
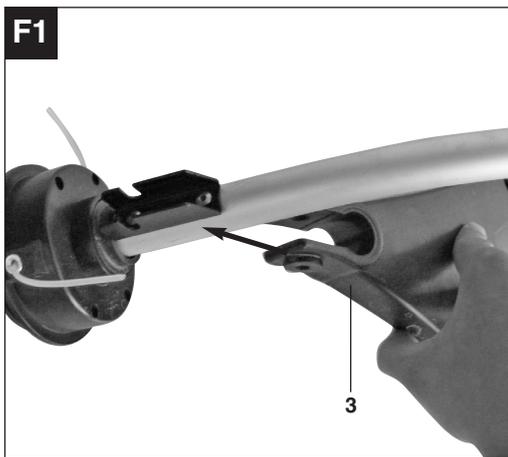
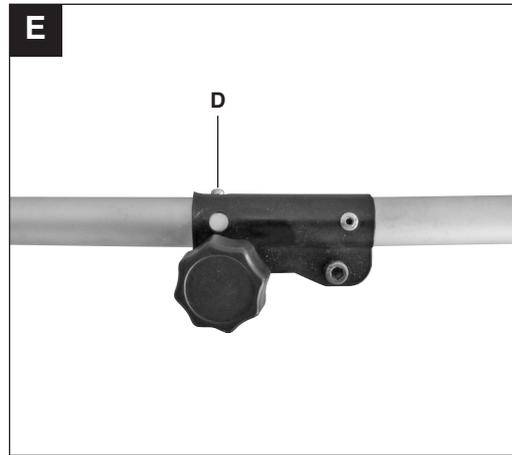
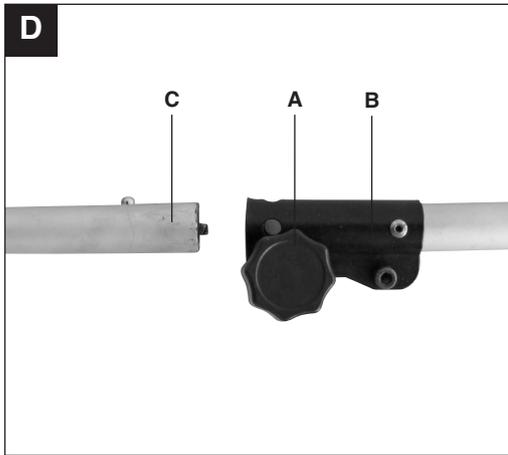
I.-Nr.: 11011

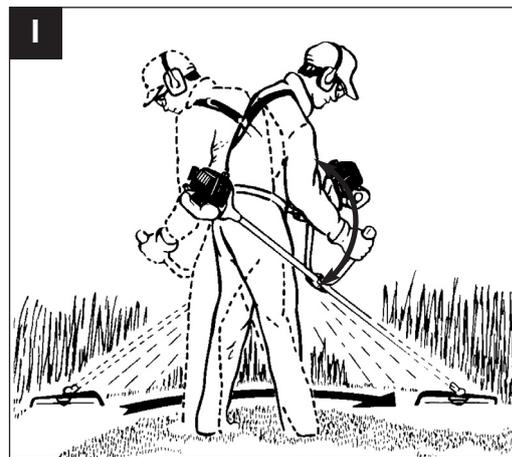
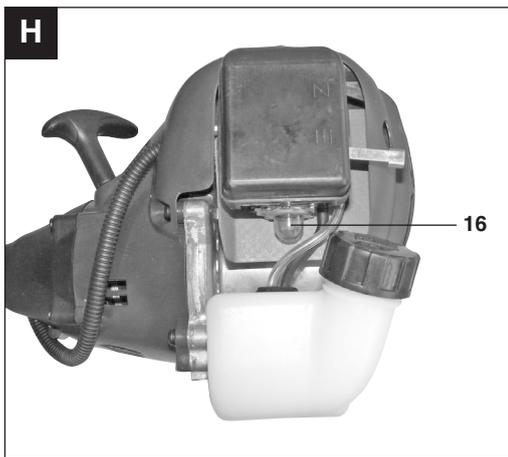
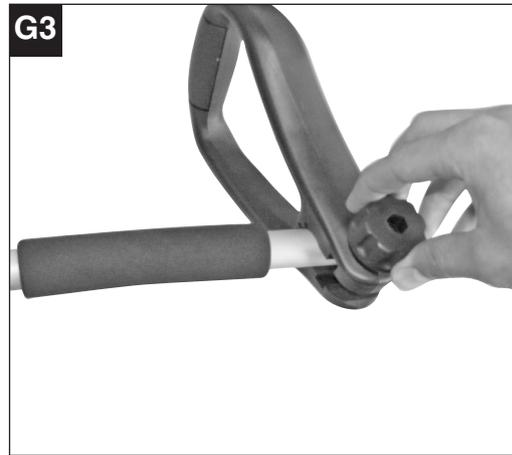
BT **2538**

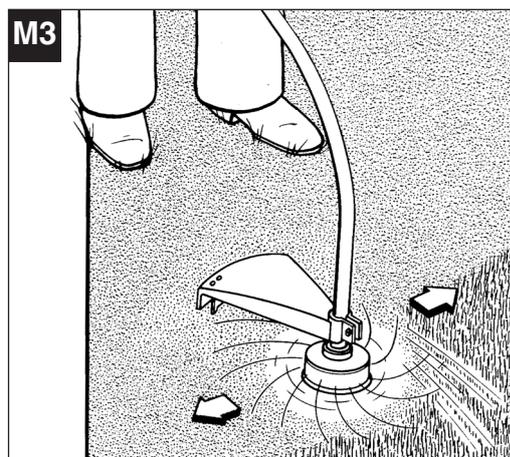
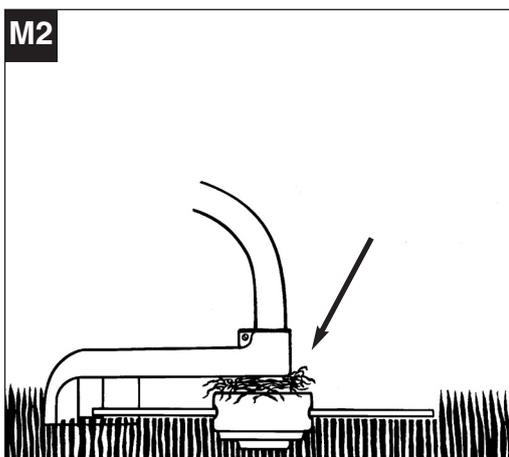
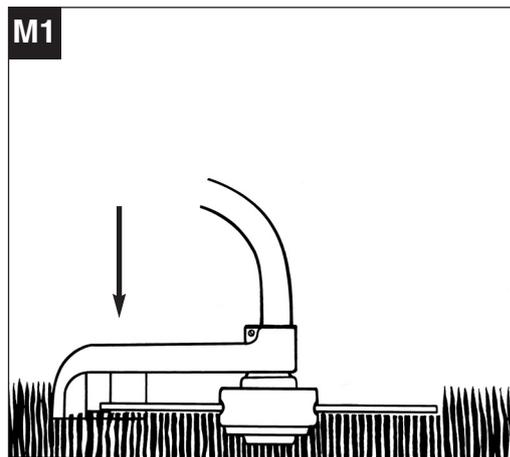


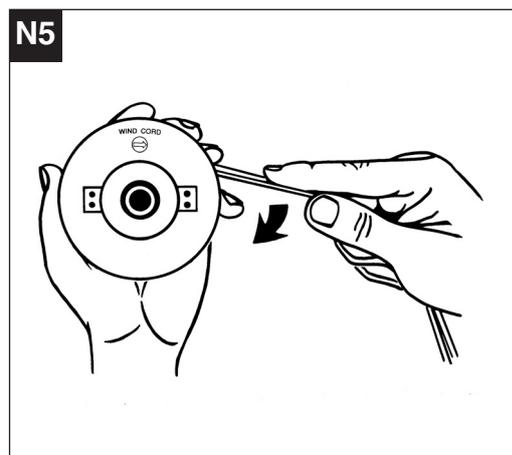
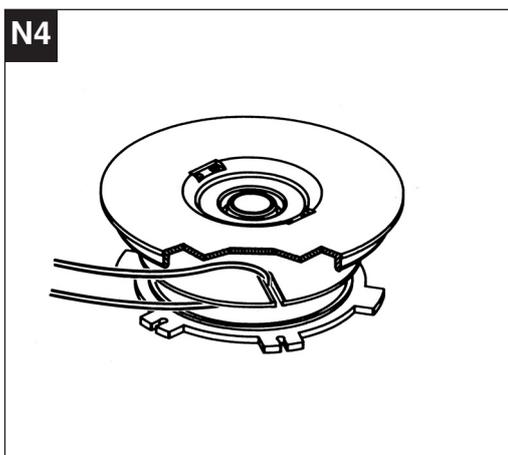
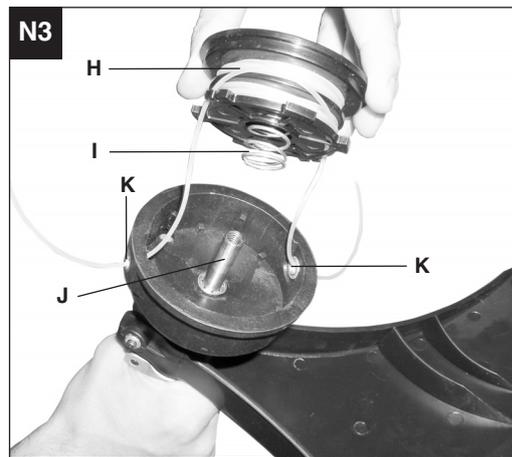
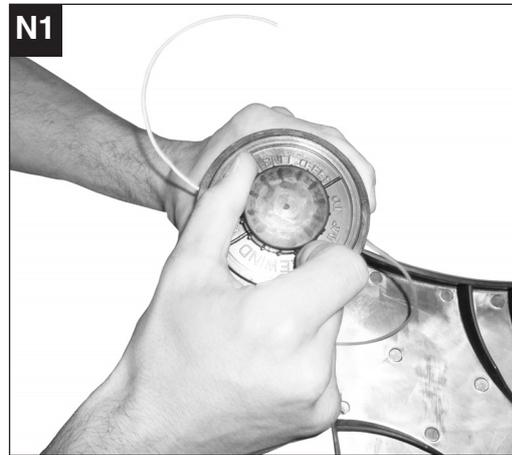
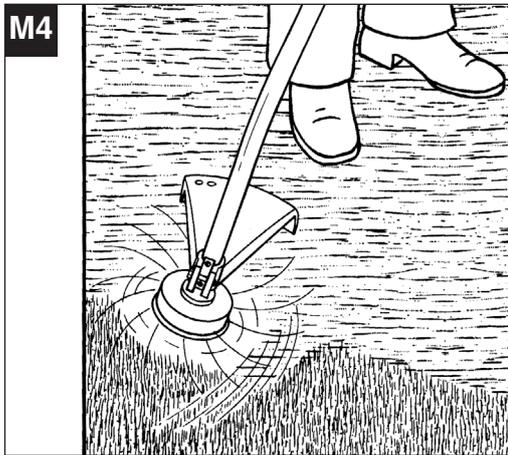
- Ⓢ Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten

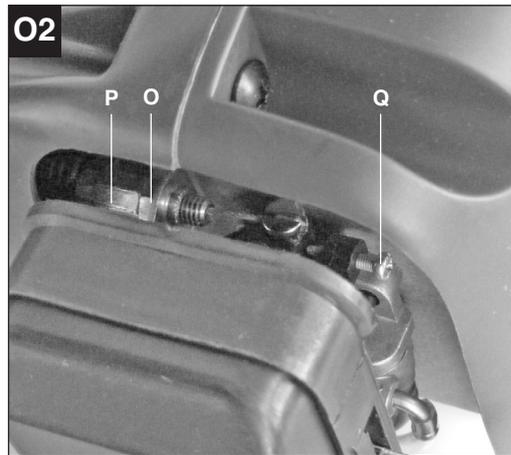
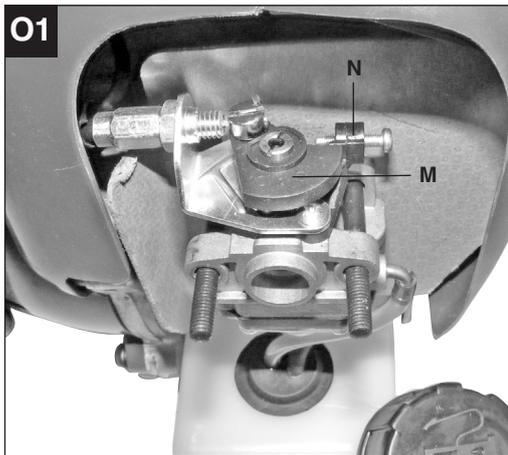












Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise
2. Gerätebeschreibung
3. Bestimmungsgemäße Verwendung
4. Technische Daten
5. Vor Inbetriebnahme
6. Bedienung
7. Reinigung, Wartung, Lagerung, Transport und Ersatzteilbestellung
8. Entsorgung und Wiederverwertung
9. Fehlersuchplan

D**⚠ Gefahr!**

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung/ Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung/ Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

1. Sicherheitshinweise

Die entsprechenden Sicherheitshinweise finden Sie im beiliegenden Heftchen!

⚠ Gefahr!

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen zur Folge haben.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Sicherheitsvorrichtungen

Beim Arbeiten mit dem Gerät muss die Kunststoffschutzhaube für Fadenbetrieb montiert sein, um das Wegschleudern von Gegenständen zu verhindern. Das integrierte Messer in der Schnitffaden-Schutzhaube schneidet den Faden automatisch auf die optimale Länge ab.

2. Gerätebeschreibung (Bild A-C)

1. Fadenkopf
2. Schneidfaden
3. Schutzhaube mit Schraubensatz
4. Führungsholm mit Antriebswelle
5. Zusatzhandgriff
6. Ein-/Aus-Schalter
7. Gashebelsperre
8. Gashebel
9. Befestigungs-Öse für Tragegurt
10. Choke-Hebel

11. Startseilzug
12. Zündkerzenstecker
13. Abdeckung Luftfilter
14. Benzintank
15. Gehäuse für Motorkühlung und Starter
16. Kraftstoffpumpe / Primer
17. Tragegurt
18. Verbindungsstück Führungsholm
19. Öl/Benzin-Mischflasche
20. Zündkerzenschlüssel
21. Schlüssel für Spulenwechsel
22. 2-Takt-Öl

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist zum Schneiden von Rasen und Grasflächengeeignet.

Achtung! Wegen körperlicher Gefährdung des Benutzers darf der Motortrimmer nicht zu folgenden Arbeiten eingesetzt werden: zum Reinigen (Absaugen) von Gehwegen und als Häcksler zum Zerkleinern von Baum- und Heckenabschnitten. Ferner darf das Gerät nicht zum Einebnen von Bodenerhebungen, wie z.B. Maulwurfshügel verwendet werden. Aus Sicherheitsgründen darf das Gerät nicht als Antriebsaggregat für andere Arbeitswerkzeuge und Werkzeugsätze jeglicher Art verwendet werden.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

4. Technische Daten

Motortyp:	2-Takt-Motor Luftgekühlt Chromzylinder
Motorleistung (max.):	0,75 kW (1 PS)
Hubraum:	25 cm ³
Leerlaufdrehzahl Motor:	3000 min ⁻¹
Max. Drehzahl Motor:	10500 min ⁻¹
Max. Drehzahl Doppelfaden:	8000 min ⁻¹
Zündung:	Elektronisch
Antrieb:	Zentrifugalkupplung
Gewicht (leerer Tank):	5,4 kg
Länge Führungsholm:	126 cm
Schnittkreis-Ø:	38 cm
Fadenlänge:	4,0 m
Faden-Ø:	2,0 mm
Tankinhalt:	450 cm ³
Zündkerze:	TORCH L8RTC
Vibration a _h (vorderer Handgriff):	5,741 m/s ²
Vibration a _h (hinterer Handgriff):	5,279 m/s ²
Unsicherheit K _h	1,5 m/s ²
Schalldruckpegel L _{pA} :	98,44 dB
Unsicherheit K _{pA}	2,5 dB
Schallleistungspegel L _{WA} :	112 dB

Geräusch und Vibration wurden nach EN ISO 22868 und EN ISO 22867 gemessen.

Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Handschuhe.

Bei längeren Arbeiten kann es auf Grund von Vibrationen in den Händen der Bedienungsperson zu Durchblutungsstörungen (Weißfingersyndrom) kommen. Das **Weißfingersyndrom** ist eine Gefäß-erkrankung, bei der die kleinen Blutgefäße an den Fingern und Zehen anfallartig verkrampfen. Die betroffenen Areale werden nicht mehr ausreichend mit Blut versorgt und erscheinen dadurch extrem blass. Der häufige Gebrauch von vibrierenden

Geräten kann bei Personen, deren Durchblutung beeinträchtigt ist (z.B. Raucher, Diabetiker) Nervenschädigungen auslösen.

Wenn Sie ungewöhnliche Beeinträchtigungen bemerken, beenden Sie sofort die Arbeit und suchen Sie einen Arzt auf. Beachten Sie die folgenden Hinweise, um die Gefahren zu reduzieren:

- Halten Sie Ihren Körper und besonders die Hände bei kaltem Wetter warm.
- Machen Sie regelmäßig Pausen und bewegen Sie dabei die Hände, um die Durchblutung zu fördern.
- Sorgen Sie für eine möglichst geringe Vibration der Maschine durch regelmäßige Wartung und feste Teile am Gerät.

Gefahr!

Restrisiken

Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeuges auftreten:

1. Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird.
2. Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
3. Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.

5. Vor Inbetriebnahme

5.1 Montage

5.1.1 Montage Führungsholm (Abb. D - E)

Entfernen Sie die Transportschutz-Kappe vom unteren Führungsholm. Lösen Sie die Sterngriffschraube (Abb. D/Pos. A) am Verbindungsstück des oberen Führungsholmes (Abb. D/Pos. B). Schieben Sie vorsichtig den unteren Führungsholm (Abb. D/Pos. C) in das Verbindungsstück des oberen Führungsholmes. Achten Sie dabei darauf dass die Antriebswellen im Inneren der Führungsholme ineinander gleiten (gegebenenfalls leicht am Spulenkopf drehen) und dass die Arretierung des unteren Führungsholmes (Abb. E/Pos. D) sicher im Verbindungsstück einrastet. Ziehen Sie nun die Sterngriffschraube (Abb. D/Pos. A) wieder fest. Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

5.1.2 Montage Schutzhaube (Abb. F1 - F2)

Stecken Sie die Schutzhaube auf den unteren Führungsholm (Abb. F1). Schrauben Sie die Schutz-

D

haube mit dem Schraubensatz fest (Abb. F2).

5.1.3 Montage Tragegurt (Abb. G)

Der Tragegurt ermöglicht ein ergonomisches und sicheres Arbeiten mit dem Motortrimmer. Haken Sie den Tragegurt in die Befestigungs-Öse (Abb. G/ Pos. 9) ein.

Prüfen Sie vor Inbetriebnahme alle beweglichen Teile auf Leichtgängigkeit. Überprüfen Sie alle Schrauben auf festen Sitz und überprüfen Sie sämtliche Schutzeinrichtungen.

5.1.4 Montage Zusatzhandgriff (Abb. G1 – G3)

Lösen Sie die Sterngriffmutter der Befestigungsschraube des Handgriffs (Abb. G1/Pos. 1). Nehmen Sie die Mutter und die Befestigungsschraube (Abb. G1/Pos. 3) aus dem Handgriff und stecken Sie diesen auf den oberen Führungsholm (Abb. G2). Verschrauben Sie nun den Handgriff auf dem Führungsholm (Abb. G3).

5.2 Einstellen der Schnitthöhe

- Streifen Sie den Schultergurt (Abb. B/17) über die linke Schulter.
- Stellen Sie die Schultergurtlänge so ein, dass der Fadenschneidkopf parallel zum Boden verläuft. Um die optimale Schultergurtlänge festzustellen machen Sie anschließend einige Schwingbewegungen ohne den Motor anzulassen (Abb. I).

Achtung! Benutzen Sie während der Arbeit immer den Schultergurt. Bringen Sie den Gurt an sobald Sie den Motor gestartet haben und der Motor im Leerlauf läuft. Schalten Sie den Motor aus bevor Sie den Schultergurt abnehmen.

Prüfen Sie das Gerät vor jeder Inbetriebnahme auf:

- Dichtheit des Treibstoffsystems.
- Einwandfreien Zustand der Schutzeinrichtungen und der Schneidvorrichtung.
- Festen Sitz sämtlicher Verschraubungen.

**5.3 Treibstoff und Öl
Empfohlene Treibstoffe**

Benutzen Sie nur ein Gemisch aus normalem bleifreiem Benzin und speziellem 2-Takt-Motoröl. Mischen Sie das Treibstoffgemisch gemäß der Treibstoff-Mischtablelle an.

Achtung: Verwenden Sie kein Treibstoffgemisch das mehr als 90 Tage lang aufbewahrt wurde.

Achtung: Verwenden Sie kein 2-Takt-Öl mit einem empfohlenen Mischverhältnis von 100:1. Verursacht ungenügende Schmierung einen Motorschaden entfällt die Motorgarantie des Herstellers.

Achtung: Verwenden Sie zum Transport und zur Lagerung von Kraftstoff nur dafür vorgesehene und zugelassene Behälter.

Geben Sie jeweils die richtige Menge Benzin und 2-Takt-Öl in die beiliegende Mischflasche (Siehe aufgedruckte Skala). Schütteln Sie anschließend den Behälter gut durch.

5.4 Treibstoff-Misch-Tablelle

Mischverfahren: 40 Teile Benzin auf 1 Teil Öl

Benzin	2-Takt-Öl
1 Liter	25 ml
5 Liter	125 ml

6. Bedienung

Beachten Sie bitte die gesetzlichen Bestimmungen zur Lärmschutzverordnung, die örtlich unterschiedlich sein können.

Achtung! An der Unterseite der Schutzhaube befindet sich ein Messer (Abb. L/ Pos. F) für die automatische Fadenlängenregulierung. Dies ist mit einem Schutz abgedeckt. Entfernen Sie diesen Schutz vor Arbeitsbeginn und bringen Sie diesen nach dem Arbeiten wieder an.

6.1 Kalten Motor starten

Füllen Sie den Tank mit einer angemessenen Menge Benzin/Öl-Gemisch. Siehe auch Treibstoff und Öl.

1. Gerät auf eine harte, ebene Fläche stellen.
2. Choke-Hebel (Abb. A/Pos. 10) auf „“ stellen.
3. Kraftstoffpumpe (Primer) (Abb. H) 10x drücken.
4. Ein-/Aus-Schalter (Abb. A/Pos.6) auf „I“ schalten
5. Drücken Sie die Gashebelsperre (Abb. A/Pos. 7) und halten Sie das Gerät bei vollständig gedrücktem Gashebel mit einer Hand gut fest.
6. Mit der anderen Hand die Starterleine (Abb. A/ Pos. 11) bis zum ersten Widerstand herausziehen.

Jetzt die Starterleine 8x rasch anziehen.

Achtung: die Starterleine nicht zurückschleudern lassen. Dies kann zu Beschädigungen führen.

Achtung: Das Schneidwerkzeug beginnt bei startendem Motor sich zu drehen.

- Ist der Motor gestartet, lassen Sie ihn ca. 3 Sekunden lang aufwärmen und schieben anschließend den Chokehebel auf Run „I“.

Sollte der Motor nicht starten wiederholen Sie die Schritte 1-7.

Zur Beachtung: Springt der Motor auch nach mehreren Versuchen nicht an, lesen Sie den Abschnitt „Fehlerbehebung“.

Zur Beachtung: Ziehen Sie die Anlasserschnur stets gerade heraus. Wird sie in einem Winkel herausgezogen, entsteht Reibung an der Öse. Durch diese Reibung wird die Schnur durchgescheuert und nutzt sich schneller ab. Halten Sie stets den Anlassergriff, wenn die Schnur wieder einzieht. Lassen Sie die Schnur nie aus dem ausgezogenen Zustand zurückschnellen. Das würde die Schnur ebenfalls beschädigen oder Schäden am Starter nach sich ziehen.

6.2 Warmen Motor Starten (Das Gerät stand für nicht mehr als 15-20min still)

- Gerät auf harte, ebene Fläche stellen.
- Ein-/Aus-Schalter auf „I“ schalten.
- Gashebel vollständig drücken.
- Gerät gut festhalten und die Starterleine bis zum ersten Widerstand herausziehen. Jetzt die Starterleine rasch anziehen. Das Gerät sollte nach 1-2 Zügen starten. Falls die Maschine nach 6 Zügen immer noch nicht startet wiederholen Sie die Schritte 1-7 unter kaltem Motor starten.

6.3 Motor abstellen

Not-Aus Schrittfolge:

Falls es notwendig ist, die Maschine sofort anzuhalten, stellen Sie hierzu den Ein-/Aus-Schalter auf „Stop“ bzw. „0“

Normale Schrittfolge:

Lassen Sie den Gashebel los und warten Sie bis der Motor in Leerlaufgeschwindigkeit übergegangen ist. Stellen Sie dann den Ein-/ Aus-Schalter auf „Stop“ bzw. „0“.

6.4 Arbeitshinweise

Trainieren Sie vor Einsatz des Gerätes sämtliche Arbeitstechniken bei abgestelltem Motor.

VERLÄNGERUNG DES SCHNEIDFADENS

⚠️ WARNUNG: Benutzen Sie keinen Metalldraht oder kunststoffumhüllten Metalldraht irgendeiner Art im Fadenkopf. Dies kann zu schweren Verletzungen beim Benutzer führen. Zur Verlängerung des Schneidfadens, lassen Sie den Motor auf Vollgas laufen und tippen („BUMP“) den Fadenkopf auf den Boden. Der Faden wird automatisch verlängert. Das Messer am Schutzschild kürzt den Faden auf die zulässige Länge (Abb. M1).

⚠️ Vorsicht: Entfernen Sie regelmäßig alle Rasen- und Unkrautreste um ein Überhitzen des Schaftrohrs zu vermeiden. Rasen-/ Gras-/Unkrautreste verfangen sich unterhalb des Schutzschildes (Abb. M2), dies verhindert eine ausreichende Kühlung des Schaftrohrs. Entfernen Sie die Reste vorsichtig mit einem Schraubenzieher oder dergleichen.

VERSCHIEDENE SCHNEIDVERFAHREN

Ist das Gerät richtig mit Schutzhaube und Fadenkopf montiert, schneidet es Unkraut und hohes Gras an schwer zugänglichen Stellen, wie z.B. entlang von Zäunen, Mauern und Fundamenten sowie um Bäume herum. Es lässt sich auch für „Abmäharbeiten“ einsetzen, um Vegetation zur besseren Vorbereitung eines Gartens oder zum Ausputzen eines bestimmten Bereiches bodennah zu entfernen.

ZUR BEACHTUNG: Auch bei sorgfältiger Anwendung hat das Schneiden an Fundamenten, Stein- oder Betonmauern usw. eine über dem Normalen liegende Abnutzung des Fadens zur Folge.

TRIMMEN / MÄHEN

Schwingen Sie den Trimmer in sichelartiger Bewegung von Seite zu Seite. Halten Sie den Fadenkopf stets parallel zum Boden. Überprüfen Sie das Gelände und legen Sie die gewünschte Schneidhöhe fest. Führen und halten Sie den Fadenkopf in der gewünschten Höhe, zwecks gleichmäßigen Schnitts (Abb. M3).

NIEDRIGERES TRIMMEN

Halten Sie den Trimmer mit einer leichten Neigung genau vor sich, so dass sich die Unterseite des Fadenkopfes über dem Boden befindet und der Faden die richtige Schnittstelle trifft. Schneiden Sie immer von sich weg. Ziehen Sie den Trimmer nicht zu sich hin.

D**SCHNEIDEN AN ZAUN / FUNDAMENT**

Nähern Sie sich beim Schneiden langsam Maschendrahtzäunen, Lattenzäunen, Natursteinmauern und Fundamenten um nah daran zu schneiden, ohne jedoch mit dem Faden gegen das Hindernis zu schlagen. Kommt der Faden z.B. mit Steinen, Steinmauern oder Fundamenten in Berührung, nutzt er sich ab oder franst aus. Schlägt der Faden gegen Zaungeflecht, bricht er ab.

TRIMMEN UM BÄUME

Trimmen Sie um Baumstämme, nähern Sie sich langsam, damit der Faden die Rinde nicht berührt. Gehen Sie um den Baum herum, und schneiden Sie dabei von links nach rechts. Nähern Sie sich Gras oder Unkraut mit der Spitze des Fadens, und kippen Sie den Fadenkopf leicht nach vorn.

WARNUNG: Seien Sie überaus vorsichtig bei Abmäharbeiten. Halten Sie bei solchen Arbeiten einen Abstand von 15 Metern zwischen sich und anderen Personen oder Tieren ein.

ABMÄHEN

Beim Abmähen erfassen Sie die gesamte Vegetation bis zum Grund. Dazu neigen Sie den Fadenkopf im 30 Grad Winkel nach rechts. Stellen Sie den Handgriff in die gewünschte Position. Beachten Sie die erhöhte Verletzungsgefahr des Benutzers, Zuschauer und Tiere, sowie die Gefahr der Sachbeschädigung durch weg geschleuderte Objekte (z.B. Steine) (Abb. M4).

WARNUNG: Entfernen Sie mit dem Trimmer keine Gegenstände von Fußwegen usw.! Der Trimmer ist ein kraftvolles Werkzeug, und kleine Steine oder andere Gegenstände können 15 Meter und mehr weggeschleudert werden und zu Verletzungen oder Beschädigungen an Autos, Häusern und Fenstern führen.

7. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung

Schalten Sie das Gerät vor Wartungsarbeiten immer aus, lassen es abkühlen und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.

7.1 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.

- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

7.2 Wartung

Schalten Sie das Gerät vor Wartungsarbeiten immer aus, lassen es abkühlen und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.

Halten Sie die Maschine in einem guten Betriebszustand.

7.2.1 Ersetzen von Fadenspule/ Schneidfaden

1. Drehen Sie die Halteschraube (Abb. N1/Pos. G) gegen den Uhrzeigersinn heraus und entfernen Sie sie (Abb. N1/N2). Sollte dies von Hand nicht möglich sein, kann der Schlüssel (Abb. C/Pos. 21) zu Hilfe genommen werden.
2. Nehmen Sie die Spule (Abb. N3/Pos. H) und die Feder (Abb. N3/Pos. I) von der Spindel (Abb. N3/Pos. J).

Die Folgenden Unterpunkte sind nur auszuführen wenn nur der Faden und nicht die gesamte Spindel ausgetauscht werden soll:

- Entfernen Sie noch vorhandenen Schneidfaden aus der Spule.
 - Legen Sie einen neuen Schneidfaden in der Mitte zusammen und legen Sie die Schlaufe in einen der Schlitze des Spulenteilers (Abb. N4).
 - Wickeln Sie den Faden mit Spannung wie in der Abbildung gezeigt im Uhrzeigersinn auf (Abb. N5) wobei die beiden Hälften vom Spulenteiler getrennt werden. Wickeln Sie den gesamten Faden bis auf jeweils die letzten 15cm auf.
3. Befestigen Sie jedes Fadenende in einem Schlitz (Abb. N6/Pos. L) auf den gegenüberliegenden Seiten der Spule.
 4. Stecken Sie die Feder ins Innere der Spule und führen Sie jedes Fadenende durch eine der Ösen im Spulenhalter (Abb. N3/Pos. K).
 5. Führen Sie die Spule in den Spulenhalter ein. Achten Sie darauf dass die Feder über die Spindel rutscht und sich nicht verklemmt.
 6. Drücken Sie mit einer Hand die Spule in den Spulenhalter und schrauben Sie mit der anderen Hand die Halteschraube fest (Abb. N7).
 7. Ziehen Sie heftig an jedem Fadenende um den Faden aus den Schlitzen zu lösen.
 8. Schneiden Sie den überschüssigen Faden auf etwa 13cm zurück. Das verringert die Belastung auf den Motor während des Startens und Aufwärmens.

7.2.2 Wartung des Luftfilters (Abb. J1 - J2)

Verschmutzte Luftfilter verringern die Motorleistung durch zu geringe Luftzufuhr zum Vergaser. Regelmäßige Kontrolle ist daher unerlässlich. Der Luftfilter sollte alle 25 Betriebsstunden kontrolliert werden und bei Bedarf gereinigt werden. Bei sehr staubiger Luft ist der Luftfilter häufiger zu überprüfen.

1. Entfernen Sie den Luftfilterdeckel (Abb. J1 - J2)
2. Entnehmen sie das Filterelement
3. Reinigen Sie das Filterelement durch ausklopfen oder ausblasen.
4. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Achtung: Luftfilter nie mit Benzin oder brennbaren Lösungsmitteln reinigen.

7.2.3 Wartung der Zündkerze (Abb. K1 - K2)

Zündkerzenfunkenstrecke = 0,6mm
Ziehen Sie die Zündkerze mit 12 bis 15 Nm an. Überprüfen Sie die Zündkerze erstmals nach 10 Betriebsstunden auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer Kupferdrahtbürste. Danach die Zündkerze alle 50 Betriebsstunden warten.

1. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (Abb. K1) mit einer Drehbewegung ab.
2. Entfernen Sie die Zündkerze (Abb. K2) mit dem beiliegenden Zündkerzenschlüssel.
3. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

7.2.4 Schleifen des Schutzhaubenmessers

Das Schutzhaubenmesser (Abb. L/Pos. F) kann mit der Zeit stumpf werden. Sollten Sie dies feststellen, lösen Sie die 2 Schrauben mit denen das Schutzhaubenmesser an der Schutzhaube befestigt ist. Befestigen Sie das Messer in einem Schraubstock. Schleifen Sie das Messer mit einer Flachfeile und achten Sie darauf, den Winkel der Schneidkante beizubehalten. Feilen Sie nur in eine Richtung.

7.2.5 Vergaser Einstellungen

Achtung! Einstellungen am Vergaser dürfen nur durch autorisierten Kundendienst vorgenommen werden.

Zu allen Arbeiten am Vergaser muss zuerst die Luftfilterabdeckung wie in Abbildung J1 und J2 gezeigt demontiert werden.

Einstellen des Gasseilzuges:

Sollte die Maximaldrehzahl des Geräts mit der Zeit nicht mehr erreicht werden und sämtliche anderen Ursachen nach Abschnitt 9 Fehlerbehebung ausgeschlossen sein, könnte eine Einstellung des Gasseilzuges erforderlich sein. Überprüfen Sie hierfür zunächst ob der Vergaser bei voll durchgedrücktem Gasgriff ganz öffnet. Dies ist der Fall wenn der Vergaserschieber (Abb. O1/Pos. 1) bei vollständig betätigtem Gashebel am Anschlag (Abb. O1/Pos. 2) anliegt. Abbildung O1 zeigt die korrekte Einstellung. Sollte der Vergaserschieber den Anschlag nicht berühren ist eine Nachjustierung notwendig. Um den Gasseilzug nachzustellen sind folgende Schritte erforderlich:

- Lösen Sie die Kontermutter (Abb. O2/Pos. 3) einige Umdrehungen.
- Drehen Sie die Verstellerschraube (Abb. O2/Pos. 4) heraus, bis der Vergaserschieber bei vollständig betätigtem Gashebel, wie in Abbildung O1 gezeigt, am Anschlag anliegt.
- Ziehen Sie die Kontermutter wieder fest.

Einstellen des Standgases:

Achtung! Standgas in warmen Betriebszustand einstellen.

Sollte das Gerät bei nicht betätigtem Gashebel ausgehen und sämtliche anderen Ursachen nach Abschnitt 9 Fehlerbehebung ausgeschlossen sein, ist ein Nachjustieren des Standgases notwendig. Drehen Sie hierzu die Standgasschraube (Abb. O2/ Pos. 5) im Uhrzeigersinn bis das Gerät im Leerlauf sicher läuft.

Sollte das Standgas so hoch sein, dass sich das Schneidwerkzeug mit dreht, muss dies durch Linksdrehen der Standgasschraube (Abb. O2/ Pos. 5) soweit verringert werden bis sich das Schneidwerkzeug nicht mehr mit dreht.

7.3 Lagerung

Achtung: Ein Fehler bei der Befolgung dieser Schritte kann zur Folge haben, dass sich Ablagerungen an der Vergaserinnenwand bilden, was ein erschwertes Anlassen oder einen dauerhaften Schaden an der Maschine zu Folge haben kann. Führen Sie alle allgemeinen Reinigungs- und Wartungsarbeiten durch, welche in den Abschnitten Reinigung und Wartung in der Bedienungsanleitung aufgeführt sind.

1. Lassen Sie den Treibstoff aus dem Tank ab (Benutzen Sie hierzu eine handelsübliche Kunststoff-Benzinpumpe aus dem Baumarkt).
2. Nachdem der Treibstoff abgelassen ist, starten Sie die Maschine.

D

3. Lassen Sie die Maschine im Leerlauf weiterlaufen bis sie stoppt. Das reinigt den Vergaser vom restlichen Treibstoff.
4. Lassen Sie die Maschine abkühlen.(ca. 5 Minuten)
5. Entfernen Sie die Zündkerze.
6. Füllen Sie eine Teelöffel große Menge 2-Takt Motoröl in die Feuerungskammer. Ziehen Sie einige Male vorsichtig die Anlasserleine heraus, um die inneren Bauteile mit dem Öl zu benetzen. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.
7. Säubern Sie das äußere Gehäuse der Maschine.
8. Bewahren Sie die Maschine an einem kalten, trockenen Platz außerhalb der Reichweite von Zündquellen und brennbaren Substanzen auf.

Düngemittel oder andere chemische Gartenprodukte beinhalten häufig Substanzen, welche die Korrosion von Metallen beschleunigen. Lagern Sie die Maschine nicht auf oder in der Nähe von Düngemittel oder anderen Chemikalien.

Wiederinbetriebnahme

1. Entfernen Sie die Zündkerze.
2. Ziehen Sie die Starterleine mehrmals heraus um die Feuerungskammer von Ölrückständen zu reinigen.
3. Säubern Sie die Zündkerzenkontakte oder setzen Sie eine neue Zündkerze ein.
4. Füllen Sie den Tank. Siehe Abschnitt Treibstoff und Öl.
5. Führen Sie die Schritte 1-7 unter Punkt „Kalten Motor starten“ durch.

7.4 Transport

Wenn Sie das Gerät transportieren möchten entleeren Sie zuvor den Benzintank wie im Unterpunkt 2 im Kapitel Lagerung erklärt. Reinigen Sie das Gerät mit einer Bürste oder einem Handfeger von grobem Schmutz. Demontieren Sie den Führungsholm wie unter Punkt 5.1.1 erklärt.

Sichern Sie das Gerät während des Transports, um Auslaufen von Kraftstoff, Beschädigungen oder Verletzungen zu vermeiden.

7.5 Ersatzteilbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
 - Artikelnummer des Gerätes
 - Ident-Nummer des Gerätes
 - Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils
- Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

Folgende sicherheitsrelevante Ersatzteile dürfen nur durch original Ersatzteile ausgetauscht werden:

- Fadenspule
- Schutzhaube
- Luftfilter

8. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

9. Fehlerbehebung

Störung	Mögliche Ursache	Störungsbehebung
Das Gerät springt nicht an.	Fehlerhaftes Vorgehen beim Starten.	Folgen Sie den Anweisungen zum Starten
	Verrußte oder feuchte Zündkerze	Zündkerze reinigen oder durch neue ersetzen.
	Falsche Vergasereinstellung	Autorisierten Kundendienst aufsuchen, oder das Gerät an die ISC-GmbH senden.
Das Gerät springt an, hat aber nicht die volle Leistung.	Falsche Einstellung des Chokehebels	Chokehebel auf „I“ stellen.
	Verschmutzter Luftfilter	Luftfilter reinigen
	Falsche Vergasereinstellung	Autorisierten Kundendienst aufsuchen, oder das Gerät an die ISC-GmbH senden.
Der Motor läuft unregelmäßig	Falscher Elektrodenabstand der Zündkerze	Zündkerze reinigen und Elektrodenabstand einstellen oder neue Zündkerze einsetzen.
	Falsche Vergasereinstellung	Autorisierten Kundendienst aufsuchen, oder das Gerät an die ISC-GmbH senden.
Motor raucht übermäßig	Falsche Treibstoffmischung	Richtige Treibstoffmischung verwenden (siehe Treibstoff-Mischtabelle)
	Falsche Vergasereinstellung	Autorisierten Kundendienst aufsuchen, oder das Gerät an die ISC-GmbH senden.

ISC GmbH · Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar



Konformitätserklärung

- | | |
|--|---|
| <p>Ⓒ erklårt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel</p> <p>Ⓓ explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product</p> <p>Ⓔ déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article</p> <p>Ⓛ dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo</p> <p>Ⓜ verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product</p> <p>Ⓝ declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo</p> <p>Ⓖ declara a seguinte conformidade, de acordo com a directiva CE e normas para o artigo</p> <p>Ⓢ attesterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artikel</p> <p>Ⓡ förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln</p> <p>Ⓡ vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset</p> <p>Ⓡ tõendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele</p> <p>Ⓡ vydává následující prohlášení o shodě podle směrnice EU a norem pro výrobek</p> <p>Ⓡ potvrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelek</p> <p>Ⓡ vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok</p> <p>Ⓙ a cikkekhez az EU-irányvonal és Normák szerint a következő konformitást jelentí ki</p> | <p>Ⓟ deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.</p> <p>ⓇⓁ декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул</p> <p>ⓇⓋ paskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem</p> <p>ⒿⓉ apibūdina šį atitikimą EU reikalavimams ir prekės normoms</p> <p>ⓇⓈ declară următoarea conformitate conform directivei UE și normelor pentru articolul</p> <p>ⓇⓈ δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν</p> <p>ⓇⓇⓈ potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl</p> <p>ⓇⓈⓈ potvrđuje sljedeću usklađenost prema smernicama EU i normama za artikl</p> <p>ⓇⓈⓈ potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikl</p> <p>ⓇⓈⓈ следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС</p> <p>ⓇⓈⓈ проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб</p> <p>ⓇⓈⓈ ja izjavuva slednata soobraznost согласно EУ-директивата и нормите за артикли</p> <p>ⒿⓇ Ürünü ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince aşağıda açıklanan uygunluğu belirtir</p> <p>ⓇⓈⓈ erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel</p> <p>ⓇⓈⓈ Lýsir uppfyllingu EU-reglna og annarra staðla vöru</p> |
|--|---|

Benzinmotor-Trimmer BT 2538 (Mr. Gardener)

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> 87/404/EC_2009/105/EC | <input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EC |
| <input type="checkbox"/> 2005/32/EC_2009/125/EC | <input type="checkbox"/> Annex IV
Notified Body:
Notified Body No.:
Reg. No.: |
| <input type="checkbox"/> 2006/95/EC | |
| <input type="checkbox"/> 2006/28/EC | |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2004/108/EC | <input checked="" type="checkbox"/> 2000/14/EC_2005/88/EC |
| <input type="checkbox"/> 2004/22/EC | <input checked="" type="checkbox"/> Annex V |
| <input type="checkbox"/> 1999/5/EC | <input type="checkbox"/> Annex VI
Noise: measured L _{WA} = 108 dB (A); guaranteed L _{WA} = 112 dB (A)
P = 0,75 kW; L/Ø = cm
Notified Body: |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EC | |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EC_2009/142/EC | |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EC_96/58/EC | <input checked="" type="checkbox"/> 2004/26/EC
Emission No.: e11*97/68SA*2004/26*0852*01 |
| <input type="checkbox"/> 2011/65/EC | |

Standard references: EN ISO 11806; EN 14982

Landau/Isar, den 18.03.2014

Weichselgartner/General Manager

Luo Yong/Product-Management

First CE: 11
Art.-No.: 34.018.54 I.-No.: 11011
Subject to change without notice

Archive-File/Record: NAPR004763
Documents registrar: Markus Jehl
Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar



Ⓢ

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

ⓓ GARANTIEURKUNDE

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse, oder an die Verkaufsstelle, bei der Sie das Gerät erworben haben, zu wenden. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel am Gerät, die nachweislich auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist nach unserer Wahl auf die Behebung solcher Mängel am Gerät oder den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. Von unserer Garantie ausgenommen sind:
 - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) oder Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Aussetzen des Geräts an anomale Umweltbedingungen oder durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub, Transportschäden), Gewalteinwirkung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen gebrauchsgemäßen, üblichen oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind.
4. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches melden Sie bitte das defekte Gerät an unter: www.isc-gmbh.info. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Für Verschleiß-, Verbrauchs- und Fehlteile verweisen wir auf die Einschränkungen dieser Garantie gemäß den Service-Informationen dieser Bedienungsanleitung.

ISC GmbH • Eschenstraße 6 • 94405 Landau/Isar (Deutschland)

E-Mail: info@isc-gmbh.info · Internet: www.isc-gmbh.info

